

NEWSLETTER DES INSTITUTS FÜR ANGEWANDTE THEATERWISSENSCHAFT GIESSEN // August & September 2018

Liebe Freundinnen und Freunde des Instituts für Angewandte Theaterwissenschaft,

Die Semesterferien haben begonnen und das Institut leert sich nach einem ereignisreichen Sommersemester. Die Veranstaltungen von Studierenden der ATW in den kommenden zwei Monaten finden Sie wie immer unten, für aktuellere Informationen verweisen wir auf unsere [Website](#).

Wir melden uns nach einer Pause im Oktober zurück und wünschen Ihnen bis dahin einen erholsamen Sommer!

Programm im August & September

4.8.2018

[Wahrheit oder Pflicht](#)

Performance von Thomas Bartling

Ort: Vogelball, Hamburg

In Rhythm 0 steht der Körper Marina Abramovičs den Zuschauer*innen zur freien Verfügung. Eine Anzahl von verschiedenen Gegenständen wie Waffen oder Federn können die Zuschauenden für die Behandlung des Körpers verwenden. In Yoko Onos Cut Pieces ist der Aufbau formal simpler, hier werden die Zuschauer*innen dazu angehalten, der Künstlerin mit einer Schere Teile aus ihrer Kleidung zu schneiden. Beiden Performances gemein ist, dass die Künstlerinnen ihren Körper unter bestimmten Voraussetzungen dem Publikum aussetzen, was letztlich zur Selbstermächtigung führt. In beiden Fällen übernehmen die Künstlerinnen die Verantwortung für den Zeitraum der Performance und es entsteht ein heterotopischer, quasi rechtsfreier Raum, der nur durch die Anordnung der Performance definiert wird. Diese Arbeiten stellen die Frage nach dem weiblichen Körper der jeweiligen Zeit. Welchen Zuschreibungen, Diskriminierungen und konkreten Misshandlungen ist er ausgesetzt und was zeigt sich unter der Offenlegung dieser Strukturen? Beide Arbeiten sind Zeitdokumente der feministisch-emanzipatorischen Body Art. Die Performance Wahrheit oder Pflicht schließt an diese Tradition an, verortet sich aber in der Gegenwart. Welchen Diskursen und Machtstrukturen ist ein Körper heute ausgesetzt? Welche Unterschiede ergeben sich durch die Verschiebung, das der Körper der eines schwulen Mannes ist? Die Performance löst das soziale Experiment aus dem ästhetischen Kanon der kunsthistorischen Verweise. Das Pathos der traditionellen Body Art mit ihrem Ganzheitsanspruch wird durch dieses vermeintliche Partyspiel unterlaufen. Die Performance Wahrheit oder Pflicht ist nichts weniger als ein Abarbeiten der Normen an den Grenzen des eigenen Scham- und Peinlichkeitsgefühls für alle Beteiligten.

<https://www.inst.uni-giessen.de/theater/de/veranstaltungen/programm/1254>

15.9.2018, 22Uhr

[Sous la plage](#)

Performance von Marc Villanueva Mir, Gerard Valverde Ros und Mohammad Bitari
Ort: Festival IDEM | La Casa Encendida | Madrid

Sous la plage ist eine lecture-performance über den Aufbau des europäischen Diskurses über die Konflikte in der arabischen Welt sowie über die sogenannte "Flüchtlingskrise". Es ist ebenso ein elektroakustisches Konzert über Gedächtnis und Identität. Durch eine__ vom syrisch-palästinensischen Journalisten Mohammad Bitari live manipulierte Reihe von Ton- und Videogeräte orchestriert Sous la plage eine Komposition akustischer und visueller Landschaften, die aus persönlichen Dokumenten und Schnitten der Medien entsteht, um einen Denkraum zu entfalten, der den Schwall eurozentristischer Nachrichten widersprechen kann.

Konzept: __Marc Villanueva Mir und Gerard Valverde Ros

Mit: __Mohammad Bitari

Komposition: __Gerard Valverde Ros

Text und künstlerische Leitung: __Marc Villanueva Mir

Recherche: Mireia Pérez

Teaser: Mireia Pérez, Maria Besora

Photographie: __Lydia Cazorla, Anna Pujol Batlló

Mit der Teilnahme von __Mireia Sallarès

Koproduziert von __Festival TNT - Terrassa Noves Tendències und __Frankfurt LAB
gefördert durch __Sala d'Art Jove und __Bòlit Centre d'Art Contemporani, mit der
Unterstützung von European Institute of the Mediterranean, PEN Català und __hangar.org

Produktionspreis __Art Jove 2016 (Regierung von Katalonien). Dieses Stück wurde in der
letzten Diskussionrunde des __Stückemarkts 2017 des Theatertreffens berücksichtigt.

<https://www.inst.uni-giessen.de/theater/de/veranstaltungen/programm/1481>

16.9.2018, 22Uhr

[Sous la plage](#)

Performance von Marc Villanueva Mir, Gerard Valverde Ros und Mohammad Bitari

Ort: Festival IDEM | La Casa Encendida | Madrid

<https://www.inst.uni-giessen.de/theater/de/veranstaltungen/programm/1481>

21.9.2018, 18:30

[From Station To Station](#)

Performance von The Kill Joys (Olivia Hyunsin Kim, Magda Drozd und co.)

Ort: IMPLANTIEREN FESTIVAL, Treffpunkt Festivalzentrum, François-Mitterrand-Platz
60329 Frankfurt

"From Station To Station" gedenkt dem 100-jährigen Jubiläum des deutschen
Frauenwahlrechts und befragt den Status Quo des Feminismus und der Frauenrechte. Wie die
Frauenwahlrecht*kämpfer*innen vor 100 Jahren bespielen The Kill Joys zusammen mit dem
Publikum den öffentlichen Raum mit Musik, Tanz und Manifesten. Im Bahnhofsviertel und in

der S-Bahn nach Hanau werden längst vergessene Geschichten und Held*innen ausgegraben und eine plurale HERstory gefeiert.

<https://www.inst.uni-giessen.de/theater/de/veranstaltungen/programm/1484>

22.9.2018, 18:30

[From Station To Station](#)

Performance von The Kill Joys (Olivia Hyunsin Kim, Magda Drozd und co.)

Ort: IMPLANTIEREN FESTIVAL, Treffpunkt Festivalzentrum, François-Mitterrand-Platz 60329 Frankfurt

<https://www.inst.uni-giessen.de/theater/de/veranstaltungen/programm/1484>

23.9.2018, 16:30

[From Station To Station](#)

Performance von The Kill Joys (Olivia Hyunsin Kim, Magda Drozd und co.)

Ort: IMPLANTIEREN FESTIVAL, Treffpunkt Festivalzentrum, François-Mitterrand-Platz 60329 Frankfurt

<https://www.inst.uni-giessen.de/theater/de/veranstaltungen/programm/1484>

28.9.2018, 10Uhr/ 12:30Uhr/ 17Uhr / Premiere

[El candidato/ Der Kandidat](#)

Performance von Marc Villanueva Mir

Ort: Festival TNT Terrassa (Spanien)

1969. Gerade nach dem Mai 1968 eröffnete in Paris der unabhängige Verlag und Buchhandlung L'Impensé Radical. Seine Spezialisierung: Strategiespiele, und der Versuch, die Mechanismen der Realpolitik und die Ausübungen der Macht dadurch zu erforschen.

Fünfzig Jahre nach den Demonstrationen und Besetzungen des Mais 1968 bringt Der Kandidat eins der von L'Impensé veröffentlichten Brettspiele, und es lädt Ihnen zu einem performativen Spielabend für acht MitspielerInnen in einer privaten Wohnung ein. Der Kandidat entfaltet eine spielerische Situation um einen Tisch, um gemeinsam über die aktuelle Bedeutung der Wörter "Politik" und "politisch" nachzudenken.

Von und mit: Marc Villanueva Mir

Tondesign: Gerard Valverde Ros

Produktion: Impremtes Viola Sprengel

Koproduktion des Festivals TNT - Terrassa Noves Tendències, und gefördert durch das Institut für Angewandte Theaterwissenschaft an der JLU

<https://www.inst.uni-giessen.de/theater/de/veranstaltungen/programm/1483>

28.9.2018, 12:30Uhr

[El candidato/ Der Kandidat](#)

Performance von Marc Villanueva Mir

Ort: Festival TNT Terrassa (Spanien)

<https://www.inst.uni-giessen.de/theater/de/veranstaltungen/programm/1483>

28.9.2018, 17Uhr

[El candidato/ Der Kandidat](#)

Performance von Marc Villanueva Mir

Ort: Festival TNT Terrassa (Spanien)

<https://www.inst.uni-giessen.de/theater/de/veranstaltungen/programm/1483>

28.9.2018, 20.00 / Abschlussprojekt

[I will not stay here long](#)

Performance von Ida Daniel in collaboration with Todor Stoyanov, Zrinka Uzbinac and Katarzyna Kania

Ort: Künstlerhaus Mousonturm, Frankfurt a. M.

Stumm steht sie da und blickt uns an: eine Frau in grünem Samt. Ida Daniel, Absolventin des Studiengangs „Choreographie und Performance“ begibt sich in ihrer Abschlussarbeit auf die Suche nach den Spuren und vielfältigen Seinsweisen, die im Körper eingeschrieben sind. Ein Körper, unheimlich und vertraut zugleich, existiert in einem vielversprechenden Verhältnis zu denjenigen, die ihn bewohnen. Aber welcher Körper gefällt ihnen? Vielleicht einer, der tanzt und singt? Einer, der sich unsichtbar macht? Ein hüpfender Körper, ein schlafender Körper, ein Superkörper? Sind es sogar zwei? Ein Moment geht zu Ende, wenn ein neues, noch nicht gelebtes Leben beginnt. Ida Daniel imaginiert in „I will not stay here long“ immer wieder Körper aus Text, Ton, Licht und Bildern, Körper, die sich darbieten in Stillstand und Bewegung, Körper, die niemals festzuschreiben sind.

Eine Kooperation zwischen dem Künstlerhaus Mousonturm und dem MA Choreographie und Performance im Rahmen der Hessischen Theaterakademie.

<https://www.inst.uni-giessen.de/theater/de/veranstaltungen/programm/1486>

29.9.2018, 10Uhr

[El candidato/ Der Kandidat](#)

Performance von Marc Villanueva Mir

Ort: Festival TNT Terrassa (Spanien)

<https://www.inst.uni-giessen.de/theater/de/veranstaltungen/programm/1483>

29.9.2018, 12:30Uhr

[El candidato/ Der Kandidat](#)

Performance von Marc Villanueva Mir

Ort: Festival TNT Terrassa (Spanien)

<https://www.inst.uni-giessen.de/theater/de/veranstaltungen/programm/1483>

29.9.2018, 17Uhr

[El candidato/ Der Kandidat](#)

Performance von Marc Villanueva Mir

Ort: Festival TNT Terrassa (Spanien)

<https://www.inst.uni-giessen.de/theater/de/veranstaltungen/programm/1483>

30.9.2018, 10Uhr/ 12:30Uhr/ 17Uhr

[El candidato/ Der Kandidat](#)

Performance von Marc Villanueva Mir

Ort: Festival TNT Terrassa (Spanien)

<https://www.inst.uni-giessen.de/theater/de/veranstaltungen/programm/1483>

30.9.2018, 10Uhr/ 12:30Uhr/ 17Uhr

[El candidato/ Der Kandidat](#)

Performance von Marc Villanueva Mir

Ort: Festival TNT Terrassa (Spanien)

<https://www.inst.uni-giessen.de/theater/de/veranstaltungen/programm/1483>
